

Ich bin das A und O, der erste und der letzte, ib. v. II. c. 22, 13.

### Obadja.

War ein Hofmeister bey dem gottlosen Könige Achab, aber an sich selbst ein frommer mann, 1 Reg. 18, 3.

Versteckte 100 Propheten für der tyranney Isabel, und versorgte sie mit essen und trincken, ib. v. 13.

Obadja hieß auch einer mit von den 12 kleinen Propheten, der wider Edom geweisaget hat, Obad. 1, 1.

### Obed.

War ein sohn Boas und Ruth: ein vater Isai, und groß vater Davids, Ruth. 4, 17.

### Obed - Edom.

In dessen hause wird die lade Gottes monden lang gelassen, 2 Sam. 6, 11.

Um des willen ihn der Herr segnete und sein ganzes hauß, ibid.

### Oberste.

Der Oberste im opfer, und der Oberste im Reich, Gen. 49, 3.

Wer hat dich zum Obersten und Richter über uns gesetzt? Exod. 2, 14.

Dem Obersten in deinem volcke solt du nicht lästern, Exod. 22, 28.

Nicodemus ein Oberster der Juden, Joh. 5, 1.

Glaubt auch irgend ein Oberster oder Pharisäer an ihn? Joh. 7, 48.

Doch der Obersten glaubten viel an ihn, Joh. 12, 42.

### Obrigkeit.

Euch ist die Obrigkeit gegeben vom Herrn, und die gewalt vom Höchsten, welcher fragen wird, wie ihr handelt? Sap. 6, 4.

Wo eine verständige Obrigkeit ist, dageschiet es ordentlich zu, Sir. 10, 1.

Ich bin auch ein mensch, darzu der Obrigkeit unterthan, Luc. 7, 8.

Jederman sey unterthan der Obrigkeit, die gewalt über ihn hat, Rom. 13, 1.

Denn es ist keine Obrigkeit, ohne vom Gott, wo aber Obrigkeit ist, die ist von Gott verordnet, ib. v. 1.

Wer sich wider die Obrigkeit setzt, der widerstreibet Gottes ordnung, ib. v. 2.

Wilt du dich aber nicht fürchten für der Obrigkeit, so thue guts, ib. v. 3.

Welcher uns errettet hat von der Obrigkeit der finsterniß, und hat uns versetzt in das Reich seines sohnes, Col. 1, 12.

Beide die Thronen und Herrschaften, Fürstenthume und Obrigkeiten, es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen, ib. v. 16.

Erinnere sie, daß sie dem Fürsten und der Obrigkeit unterthan und gehorsam seyn, Tit. 3, 1.

Obrigkeiten müssen ihrer regierung wegen Gott dermahleins rechenschaft geben, Sap. 6, 1. 199.

Die Obrigkeit ist vom Gott geordnet, Deut. 1, 17. 2 Paral. 19, 6. Ps. 82, 16. Prov. 8, 14, 16. Dan. 2, 20. Rom. 13, 1.

Ist nothwendig, Num. 27, 15. Judic. 17, 6. c. 21, 25. Prov. 1, 14.

Obrigkeit soll sich nach Gottes wort richten, Deut. 17, 18. seqq. Jos. 1, 7. Sir. 9, 22.

Obrigkeit soll recht gerichte halten, Exod. 23, 6. Lev. 19, 15. Prov. 17, 15. Hiob. 29, 14. Amos 5, 11, 12. Zach. 7, 9. Joh. 7, 24.

Soll sich des wahren gottesdiensts recht annehmen, Ps. 2, 10. Ps. 24, 7. El. 49, 22.

Obrigkeit soll die bösen strafen, Gen. 9, 6. Lev. 24, 13. Deut. 13, 13. Prov. 19, 25. Jer. 48, 10. Rom. 13, 4.

M m m 3

Die